



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND-Kassel, Wilhelmsstr. 2, 34117 Kassel

BUND-Landesverband Hessen e. V.
Kreisverband Kassel
Kreisgeschäftsstelle
Wilhelmsstr. 2
34117 Kassel

Tel. 0561-18158
info@bund-kassel.de
www.bund-kassel.de
Kassel, den 15.12.2015

PRESSEMITTEILUNG

BUND begrüßt Mitzeichnung der Klimaschutzinitiative von 60 Regionen durch Umweltministerin Priska Hinz, kritisiert aber die Hessischen Klimaschutzziele für 2020 und 2025 als nicht ambitioniert genug

Der Kreisverband Kassel des BUND begrüßt, dass Deutschland Teil der Initiative von 60 Regionen der Welt geworden ist, die eine Vereinbarung zum Klimaschutz unterzeichnet haben. Damit ist auch hier in Nordhessen eine Verpflichtung entstanden, mit ambitionierten Zielen und Maßnahmen einen eigenen Beitrag dafür zu leisten, dass die Klimaschutzziele nicht verfehlt werden und wir bis 2050 zu einer klimaneutralen Region werden.

Die von der Landesregierung vereinbarten Zwischenziele für 2020 (- 30% Reduktion der Treibhausgasemissionen gegenüber 1990) und 2025 (minus 40% Reduktion der Treibhausgasemissionen gegenüber 1990) müssen sich nach Auffassung des BUND allerdings daran messen lassen, ob sie wirklich dazu beitragen, dass die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5 Grad begrenzt werden kann.

Für dieses Ziel machten sich insbesondere vom Klimawandel bedrohte Länder wie die pazifischen Inselstaaten stark, aber auch Deutschland hat sich in Paris dafür ausgesprochen, dass dieses Ziel in den Weltklimavertrag aufgenommen wird.

Kassel hat bislang seine Hausaufgaben in Sachen Klimaschutz nur unzureichend erledigt. Die klimabeeinflussenden Bereiche Mobilität, Gebäudesanierung und die Nutzung regenerativer Energien auch im Stadtgebiet müssen sich konsequenter in der Stadtentwicklungspolitik widerspiegeln.

Der Kreisverband Kassel des BUND fordert: „Der von der Landesregierung derzeit in Arbeit befindliche Klimaschutzplan, der in einem breiten Beteiligungsprozess Maßnahmen entwickelt und Maßnahmen festgelegt, muss verbindlich auf Nordhessen übertragen werden. Im Klimaschutzplan muss überprüfbar dargestellt sein, wie die Klimaziele mit welchen Mitteln erreicht werden können.“

Der BUND fordert deshalb von der Stadt Kassel und dem Regierungspräsidium Nordhessen, dass sie für die Jahre von 2025 bis 2050 beschreiben, wie die Klimaneutralität dann innerhalb von nur 25 Jahren erreicht werden soll, wenn im Jahr 2025 immer noch 60% der Treibhausgasemissionen des Jahres 1990 entstehen.

Die BUND-Forderungen zum Folgetreffen des Energiegipfels, die im Energiebereich konkret umzusetzende Maßnahmen enthalten, sind als Anhang beigefügt.

Geschäftsstelle:
Umwelthaus Kassel
Mo: 9 – 12.30
Mi: 14.30 – 18 Uhr

Kasseler Bank
IBAN: DE03 5209 0000 0003 8700 06
BIC: GENODE51K51

Kasseler Sparkasse
DE19 5205 0353 0001 1980 34
HELADEF1KAS